



Sammlung Theaterzettel

Jessonda

Spohr, Louis

1851-04-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 109. — Sonntag, den 27^{ten} April, 1851.

Jessonda.

Große heroische Oper in 3 Acten, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	*
Amazili, ihre Schwester	Fräul. Steinebach.
Dandau, Oberbramin	Herr Ditt.
Nadori, Bramin	Herr Schlösser.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Stepan.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Rothe.
Ein Anführer der Indier	Herr Nebe.
Erste Bajadere	Fräul. Gämmerler.
Zweite Bajadere	Fräul. Müller.

Braminen. Bajadere. Portugiesische und Indische Krieger.
Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Jessonda Fräul. Kern,
vom Hoftheater in Wiesbaden.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung um halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 48 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), " " — 36 fr.

sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. A 3. Nr. 3., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Fräul. Kronfuß.